



Polizei in Schutzengel-Mission bei Oldie-Rallye

Schutzengel haben uneingeschränkte Flugerlaubnis im Landkreis Stade, damit sich junge Autofahrer auf dem Vernunftsweg bewegen und nicht uneingeschränkt hinter Steuer setzen oder auf den Straßen austoben. Die Initiative „Schutzengel in Aktion“ wird auch bei der Oldtimeralleye Niederelbe Classics am 11. Juli eine wichtige Rolle spielen. „Die Teilnehmer der Rallye wollen allen jüngeren Autofahrern ein gutes Vorbild sein“, erläutert Landrat Michael Roesberg, der als Schirmherr der Schutzengel-Aktion für die „freiwillige Selbstkontrolle“ der Jugendli-

chen wirbt und auch bei der Rallye dabei sein wird. Weitere Unterstützung finden die Schutzengel – im Fokus sind alle 16- bis 24-Jährigen – vom ADAC, dem Kreisjugendring Stade und der Polizeiinspektion Stade. Deren Leiter, Polizeidirektor Jens Eggersgluß, wird die Niederelbe Classics nicht im weiß-blauen Fahrzeug begleiten, sondern mit Beifahrer im Fiat 850 Coupé Serie 1, selbst mitfahren. Das 1966 in Bella Italia liebevoll von Hand zusammengeschraubte Coupé versteckt sein Motörchen platzsparend im Heck, hat aber den Sound eines richtigen Sportwagens und ist extra für die

Rallye mit dem Slogan der Aktion „Du kannst Leben retten“ beschriftet worden. Weitere Infos unter www.schutzengel-in-aktion.com und www.niederelbe-classics.de. Auf dem Foto (von links): Landrat Michael Roesberg, Polizeisprecher Rainer Bohmbach, Thomas Sick, Leiter des Straßenverkehrsamts und „Schutzengel-Ansprechpartner“ sowie (im Auto) Polizeidirektor Jens Eggersgluß. Ausführliche Informationen über die Niederelbe Classics gibt es in einer Sonder-Beilage, die am kommenden Sonnabend, 4. Juli, mit dem TAGEBLATT verteilt wird. Foto: Reimann